



Sachbearbeitung R1 - Controllerin/ Referentin - ZS
Datum 24.06.2013
Geschäftszeichen ZS/R1-kn
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 11.07.2013 TOP
Behandlung öffentlich GD 278/13

Betreff: Geschäftsbericht 2012 der Zentralen Steuerung
Anlagen: Ermächtigungsübertragungen (Anlagen 1a und 1b)
Geschäftsbericht der Abteilungen (Anlagen 2 a bis 2 e)

Antrag:

Vom Geschäftsbericht 2012 der Zentralen Steuerung Kenntnis zu nehmen

Gunter Czisch
Erster Bürgermeister

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
OB,ZS/F _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Allgemeines

Die Zentrale Steuerung trägt die Verantwortung für ihr Budget. Diese Verantwortung begrenzt sich nicht auf die Haushaltsplanaufstellung und den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug. Sie ist insbesondere für die Einhaltung der im Rahmen des Haushaltsplans festgesetzten Budgetvorgaben verantwortlich. Für den notwendigen Planvergleich wird seit 1998 in Ergänzung zur Jahresrechnung für jedes Fach-/Bereichsbudget ein gesonderter Abschluss erstellt.

Im Fachbereichsbudget nicht enthalten sind sog. budgetneutrale Positionen wie z.B. Bauunterhalt, Miete GM, kalkulatorische Kosten und Steuerungsumlage.

2. Rechnungsergebnis 2012 im Ergebnishaushalt

a) Unbereinigte Budgetabrechnung

Die Zentrale Steuerung schließt die Jahresrechnung – ohne die Berichtigungen des Budgets (vgl. Ziffer 2b) – in Erträge und Aufwendungen (in €) wie folgt ab:

	Plan einschl. Erm. Übertrag VJ	Ergebnis	Veränderung
Erträge			
-aus Verwaltung und Betrieb	752.400	768.081	15.681
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
-Personalkostenersätze	15.000	144.957	129.957
-Innere Verrechnungen	2.008.358	1.466.981	-541.377
Summe Erträge	2.775.758	2.380.020	-395.738
Aufwendungen			
-Personal	6.239.800	6.400.339	160.539
-Sachaufwendungen inkl. Verwaltungskosten/Nebenk. GM	2.307.999	1.844.781	-463.219
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0
-Innere Verrechnungen	356.471	-78.558	-435.029
Summe Aufwendungen	8.904.270	8.166.561	-737.709
Zuschuss	6.128.512	5.786.541	-341.971

b) Bereinigungen

- Die (Netto-)Aufwendungen für das Personalmanagement und die Automatisierte Datenverarbeitung sowie das frühere Krankenhauswesen sind ebenfalls nicht Teil des Budgets der Zentralen Steuerung und werden entsprechend neutralisiert.
- In der Summe wurde das Budget um - 321.600 € bei folgenden Positionen bereinigt:
 - Personalaufwendungen / Personalkostensätze -z.B. Finanzierung Überstunden Projekt NKHR - (+ 39.500 €)
 - Belastungen aus den in das Folgejahr übertragenen Ermächtigungsüberträge (-378.400 €)
 - Sonstige Veränderungen (z.B. über- und außerplanmäßige Sperren, Verwendung Budgetübertrag) (+ 17.300 €)

Zum 01.01.2013 wurden die bisherigen Abteilungen Zentrale Steuerung/Personal und Zentrale Steuerung/Organisationsentwicklung zu einer Abteilung Zentrale Steuerung/Personal- und Organisationsmanagement (ZS/P) zusammengefasst. Die Erträge und Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2013 in einer gemeinsamen Produktgruppe/ gemeinsamen Profitcenter ausgewiesen.

3. Budgetergebnis 2012 im Ergebnishaushalt

Nach den unter Ziffer 2b aufgeführten Bereinigungen ergibt sich folgendes Gesamtergebnis 2012:

	Plan einschl. Erm. Übertr. VJ	Ergebnis	Veränderung	
			Betrag	In %
I. Basis Zuschussbedarf = Haushalt 2012				
Erträge				
-aus Verwaltung und Betrieb	752.400	768.081	15.681	2,1
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
-Personalkostenersätze	15.000	144.957	129.957	966,4
-Innere Verrechnungen	2.008.358	1.466.981	-541.377	-26,9
Summe Erträge	2.775.758	2.380.020	-395.738	-14,3
Aufwendungen				
-Personal	6.239.800	6.400.339	160.539	2,6
-Sachaufwendungen incl. VK/NK GM	2.307.999	1.844.781	-463.219	-20,1
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0	0
-Innere Verrechnungen	356.471	-78.558	-435.029	
Summe Aufwendungen	8.904.270	8.166.561	-737.709	-8,3
Zuschuss	6.128.512	5.786.541	-341.971	-5,6
II. Berichtigungen				
-Veränderung Personal	39.500			
-Veränderung Ermächtigungsüberträge	-378.400			
-sonstige Veränderungen	17.300			
Summe Berichtigungen	-321.600			
III. Budgetabschluss				
Erträge				
-aus Verwaltung und Betrieb	800.300	768.081	-32.219	-4,0
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0
-Personalkostenersätze	41.600	144.957	103.357	348,5
-Innere Verrechnungen	1.929.758	1.466.981	-462.777	-24,0
Summe Erträge	2.771.658	2.380.020	-391.638	-14,1
Aufwendungen				
-Personal	6.305.900	6.400.339	94.439	1,5
-Sachaufwendungen inkl. VK/NK GM	1.857.299	1.844.781	-12.518	-0,7
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0	0
-Innere Verrechnungen	415.371	-78.558	-493.929	
Summe Aufwendungen	8.578.570	8.166.562	-412.009	-4,8
Budgetergebnis 2012	5.806.912	5.786.541	-20.371	-0,4
50% Budgetergebnis 2012			10.000	
Budgetübertrag 2011 ./ Verwend. 12			77.000	
Budgetübertrag nach 2013			87.000	

Erläuterung der Abweichungen Plan (bereinigt) – Ergebnis

Erträge in T€	- 392	Aufwendungen in T€	- 412
aus Verwaltung und Betrieb	- 32	• Personalaufwendungen	+ 94
Personalkostenersätze	+103	• Sachaufwendungen	- 13
Innere Verrechnungen	- 463	• Innere Verrechnungen	- 493

Hauptursache für die geringeren Erträge aus Verwaltung und Betrieb sind Wenigereinnahmen bei der Durchführung von Projekten.

Bei den Personalkostenersätzen konnten Mehreinnahmen in Höhe von 103 T€ erzielt werden. Diese resultieren zum Beispiel aus Einnahmen der Agentur für Arbeit (Eingliederungszuschüsse, Altersteilzeit).

Bei den Erträgen aus Inneren Verrechnungen ist im Jahr 2012 eine Systemumstellung zwischen Innerer Leistungsverrechnung und Steuerungsumlage erfolgt. Die o.g. Abweichung von - 463 T€ ist daher nochmals um + 481 T€ zu korrigieren, so dass tatsächlich gegenüber dem Planansatz höhere Erträge im Umfang von 18 T€ erreicht wurden. Dies entspricht einer Abweichung von + 1,3%.

Das Personalkostenbudget wird um 94 T€ überschritten. Hier sind jedoch die Mehrerträge bei den Personalkostenersätzen gegenzurechnen (103 T€), so dass das Personalbudget in der Gesamtbetrachtung mit einem leichten Plus (9 T€) abgeschlossen hat.

Bei den Sachaufwendungen konnten gegenüber dem Planansatz 13T€ eingespart werden

Korrespondierend zum Block "Erträge-Innere Verrechnungen" sind beim Block "Aufwendungen-Innere Verrechnungen" durch die Systemumstellung zwischen Innerer Leistungsverrechnung und Steuerungsumlage ebenfalls in der Summe +481 T€ zu korrigieren, so dass bei den Aufwendungen für Innere Verrechnungen tatsächlich eine Unterschreitung gegenüber dem Planansatz in Höhe von 12 T€ entsteht. Beim Vergleich Plan/Ist ergibt dies eine Abweichung von -3,1%.

4. Ermächtigungsübertragungen 2012

Entsprechend dem Neuen Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) können nicht ausgeschöpfte Mittel als Ermächtigungsübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der Zentralen Steuerung sind die in Anlage 1a und 1b aufgeführten Ermächtigungsübertragungen vorgesehen.

5. Geschäftsbericht 2012

Auf den beiliegenden Geschäftsbericht der Abteilungen der Zentralen Steuerung (Anlagen 2a bis 2 d) sowie auf die Sitzungsplanung 2013 (Anlage 2e) wird verwiesen.

